



NRW SelbsthilfePreis 2017

Machen Sie mit!



NRW SelbsthilfePreis 2017

Der **NRW SelbsthilfePreis** ist eine Initiative der gesetzlichen Krankenkassen/-verbände in Nordrhein-Westfalen und wurde 2014 erstmalig verliehen. Die gesetzlichen Krankenkassen/-verbände unterstützen und fördern seit vielen Jahren die Aktivitäten der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe, zum Beispiel durch finanzielle Hilfen, als Pauschal- und Projektförderung.

Die Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen hat einen festen Platz in der Gesundheitsförderung unseres Landes. Das umfangreiche Wissen und die persönlichen Erfahrungen im Umgang mit einer Erkrankung werden anderen Betroffenen, Angehörigen und Experten zur Verfügung gestellt. Ermutigung, Information und Krisenbewältigung sind die Prinzipien der überwiegend ehrenamtlichen Arbeit, die von Betroffenen für Betroffene geleistet wird.

Die Landesorganisationen mit ihren Gruppen und Projekten zeigen, dass es trotz einer schweren Krankheit möglich ist, kreativ und aktiv zu sein. Mit dem **NRW SelbsthilfePreis** möchten wir sie ermutigen, neue Wege zu gehen und ihnen helfen, mehr Aufmerksamkeit zu erlangen. Der Wunsch ist, betroffene Menschen anzusprechen, die bisher noch nicht den Weg zur Selbsthilfe gefunden haben.

Der **NRW SelbsthilfePreis** soll helfen, die Arbeit zu professionalisieren. Experte/in im Themenfeld der eigenen Erkrankung zu sein bedeutet nicht gleichzeitig auch Experte/in für Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationsentwicklung zu sein.

Eine gute Planung und Organisation wird in Zukunft aber immer wichtiger, wenn es darum geht, sich vor Ort zu vernetzen. Wie bekommen Landesorganisationen einen nachhaltigen Zugang zu jungen Menschen und deren Themen? Welche Rolle werden geflüchtete Menschen und bereits anerkannte Migranten/innen in der Selbsthilfe spielen? Für welche Themen eignen sich facebook, twitter & Co.?



Gute Ideen brauchen Impulse. Der Preis soll daher herausragende Projekte von Landesorganisationen der Selbsthilfe in NRW auszeichnen und als best practice sichtbar machen. In welcher Weise beispielsweise tauschen Mitglieder ihre Erfahrungen aus und stützen sich gegenseitig in ihrer individuellen Lebenssituation? Wie werden Informationen zugänglich gemacht? Bekommen neue Ideen genug Aufmerksamkeit?

Nicht zuletzt soll der NRW SelbsthilfePreis auch Anerkennung und Stärkung für die ehrenamtliche Arbeit im Bereich der Selbsthilfe sein und Vorbilder schaffen.

Verfahren des Wettbewerbs

Den Download des Fragebogens finden Sie unter www.gkv-selbsthilfoerderung-nrw.de

Es handelt sich um ein PDF-Formular*, das Sie bitte zuerst auf Ihrem Computer abspeichern, dann ausfüllen und erneut abspeichern können. Das ausgefüllte Formular drucken Sie bitte aus und schicken es, ggf. ergänzt durch Ihre Materialien, an das Projektbüro:

RevierA GmbH – Agentur für Kommunikation
Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen,
Kontakt: Birgit F. Unger, Telefon 0201/27 40 8-30

Alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden per E-Mail oder Post bestätigt.

Einsendetermin:
1. September 2016 bis 28. Februar 2017,
der Poststempel gilt.

Die Jurysitzung ist für April 2017 geplant.
Die Preisverleihung wird im Mai/Juni 2017 in einem festlichen Rahmen erfolgen.

WICHTIGE HINWEISE:

- Die eingereichten Materialien werden nicht zurückgesendet und gehen in das Eigentum der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen/-verbände in Nordrhein-Westfalen über.
- Die prämierten Projekte werden auf der Internetseite www.gkv-selbsthilfoerderung-nrw.de und in Broschüren veröffentlicht. Der Nennung der persönlichen Namen ggf. mit Foto, Projekt-Adresse, ausgewählten Materialien und Projektinhalten stimmen die Wettbewerbsteilnehmer/innen mit der Einreichung Ihres Beitrags zu.
- Die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen/-verbände in Nordrhein-Westfalen kann die von Teilnehmern/-innen eingereichten Unterlagen zum Zwecke der Bewertung durch die Jury, für die Pressearbeit im Allgemeinen und die weitere Bewerbung des NRW SelbsthilfePreises im Nachgang und folgenden Jahren nutzen.
- Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Für Aufwendungen im Rahmen der Teilnahme oder der Preisverleihung ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich und trägt die Kosten dafür selbst.

* Den zum Lesen und Ausfüllen eines PDF-Formulars nötigen Adobe Reader erhalten Sie hier:
<http://get.adobe.com/de/reader>



» Wir haben das PR-Paket gewählt, um unsere Öffentlichkeitsarbeit zu stärken. Die Seminare mit den Journalistinnen waren lebendig und authentisch und die Chemie stimmte vom ersten Augenblick an. Die Informationen wurden uns in verschiedenen Blöcken mit »Hand und Fuß« einfallsreich und kreativ vermittelt. Gemeinsam haben wir viele Ideen entwickelt, um unsere Homepage öffentlichkeitswirksamer zu gestalten und die redaktionelle Arbeit an unserem Verbandsorgan weiterzuentwickeln.«

Bernadette Weibel, 1. Vorsitzende, Cochlear Implant Verband NRW e.V.
Preisträger 2014



» Wir waren überzeugt, dass ein PR-Paket auf lange Sicht nachhaltiger sein würde. Das wichtigste Ergebnis der Zusammenarbeit mit den Journalistinnen war für uns, unsere Selbsthilfearbeit mit ihren Freizeitaktivitäten in den Fokus zu stellen, um vom Image des »erhobenen Zeigefingers« wegzukommen. In mehreren Brainstormings fanden wir gemeinsam neue Ideen zu Druckerzeugnissen, eine befreundete Agentur half, unser Erscheinungsbild moderner, freundlicher und positiver zu gestalten.«

Knut Dehnen, Vorsitzender, Selbsthilfe homosexueller suchtkranker Menschen NRW (ShAlk)
Preisträger 2014

Wobei kann der Preis helfen?

2014 konnte zwischen einem PR-Paket oder Geldpreis gewählt werden. Zwei Gewinnerprojekte haben sich für das PR-Paket und zwei für den Geldpreis entschieden.

Beim PR-Paket haben zwei Journalistinnen mit den Projektverantwortlichen gemeinsam die bisherige Arbeit reflektiert und in Workshops die Ziele und Instrumente (z.B. den Medieneinsatz) analysiert.

Sich mal mit Profis an einen Tisch zu setzen und sowohl Anerkennung für die geleistete Arbeit zu bekommen als auch neue Ideen für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln, macht Ressourcen für die inhaltliche Arbeit frei.

Teilnahmebedingungen

Für den **NRW SelbsthilfePreis 2017** bewerben können sich alle Landesorganisationen aus Nordrhein-Westfalen mit ihren Projekten, die **in der Zeit vom 1.1.2015 bis 31.12.2016** von den gesetzlichen Krankenkassen/-verbänden gefördert wurden. Die eingereichten gesundheitsbezogenen Projekte müssen in den Jahren 2015-2016 durchgeführt, bei mehrjährigen Projekten mindestens begonnen haben. Ergänzend zu den auszufüllenden Formularen können Materialien wie Fotos, Broschüren oder Flyer, die das Projekt visualisieren, mitgesendet werden.

Kriterien für die Preisverleihung:

* KREATIVITÄT

In der Umsetzung des Projekts werden neue kreative Ideen und Methoden, insbesondere in der Ansprache und Einbeziehung von Betroffenen, eingesetzt.

* STÄRKUNG UND ANERKENNUNG DES EHRENAMTS

Mit den prämierten Projekten sollen Vorbilder in der Selbsthilfearbeit geschaffen werden.

* ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAMKEIT

Die Botschaft des Projekts ist nach außen gerichtet, sie wirbt für die Selbsthilfe allgemein – nicht nur bei den Betroffenen.

Die Kategorien:

1. Kategorie – für Landesorganisationen mit bis zu 25 regionalen Gruppen

2. Kategorie – für Landesorganisationen mit 26 bis zu 100 regionalen Gruppen

3. Kategorie – für Landesorganisationen mit über 100 Gruppen oder mit mehr als 3.000 Mitgliedern



Die Preise 2017

* PROFESSIONELLES PR-PAKET

Sachpreis im Wert von bis zu 10.000 €*

Tue Gutes und rede darüber! Aber, Werbung für die eigene Sache ist nicht einfach, auch weil die Distanz fehlt. Mit dem PR-Paket wird dem Projekt bzw. der Landesorganisation ein/e Journalist/in an die Seite gestellt. In einem Workshop werden die Botschaften analysiert und optimiert. Pressearbeit und die Wahl der Medien stehen auf dem Prüfstand. Tipps und Tricks, Hilfen bei Kontakten zur lokalen und Fachpresse können die Unterstützung abrunden.

* ORGANISATIONSBERATUNG

Sachpreis im Wert von bis zu 10.000 €*

Um den steigenden Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Qualität gerecht zu werden braucht es die richtigen Strukturen. So behalten alle den Überblick, können Prioritäten richtig bewerten und die zur Verfügung stehenden Ressourcen wirtschaftlich besser nutzen. Ein/e für soziale Einrichtungen spezialisierte Berater/in wird mit den Verantwortlichen in Projekt, Gruppe oder Landesorganisation die Kommunikations- und Entwicklungsprozesse optimieren.

* GELDPREIS IN HÖHE VON 5.000 € aufs Konto*

Alle Preisträger/innen erhalten eine gerahmte Urkunde in ihrer Kategorie.

* Eine Barauszahlung von Sachpreisen ist nicht möglich. Die Sachpreisgewinne müssen bis 31.12.2018 in Anspruch genommen werden. Geldpreisgewinne werden überwiesen.



Die Preisträger 2014

Vier Projekte der Selbsthilfe in NRW wurden 2014 ausgezeichnet. Sie alle haben mit ungewöhnlichen Angeboten erfolgreich neue Wege beschritten. Sie haben mit Beispielen guter Praxis dazu motiviert, der eigenen Krankheit auf unkonventionelle Art und Weise zu begegnen.

1. Kategorie:

Selbsthilfe homosexueller suchtkranker Menschen NRW e.V. (ShAlk) mit
»Sucht im Spiegel der Philathelic«

2. Kategorie:

Cochlear Implant Verband NRW mit
»Tangoworkshop für Hörbehinderte«

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. mit
»Zeit-Gedanken – Gedichtband«

3. Kategorie:

Deutsche Diabetes-Hilfe –
Menschen mit Diabetes LV NRW e.V. mit
»Diabetes in der Schule«

Mehr Infos unter:

[www.gkv-selbsthilfefaerderung-nrw.de/
nrw-selbsthilfepreis-2014](http://www.gkv-selbsthilfefaerderung-nrw.de/nrw-selbsthilfepreis-2014)

